



BETRIEBSANLEITUNG

Zurrwinde Typ 2622
Aufsteckgetriebe Typ 4504



haacon

1. SICHERHEITSHINWEISE

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Zurrwinde nur entsprechend den Angaben der Betriebsanleitung verwenden.

- Nur zur Ladungssicherung einsetzen
- Nur in technisch einwandfreiem Zustand benutzen
- Nur durch eingewiesenes Personal bedienen.

Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Vor erstem Arbeiten Betriebsanleitung lesen und verstehen. Immer sicherheits- und gefahrenbewusst arbeiten.

Schäden und Mängel an der Zurrwinde / Aufsteckgetriebe sofort dem Verantwortlichen melden. Bis zur Behebung der Schäden oder Mängel nicht mit dem Gerät arbeiten.

Nicht erlaubt sind:

- Überschreiten der Höchstlast (siehe techn. Daten, Typen-/Traglastschild)
- Befördern von Personen
- Arbeiten unter schwebender Last.
- Heben von Lasten

Verwendungsausschluss

- Nicht geeignet für Dauerbetrieb
- Nicht zugelassen für Bauaufzüge (BGV D7)
- Nicht zugelassen für Bühnen und Studios (BGV C1)
- Nicht zugel. für hochziehbare Personenaufnahmemittel (ZH 1/461)
- Nicht zum Heben von Lasten.

Organisatorische Maßnahmen

- Sicherstellen, dass die Betriebsanleitung immer verfügbar ist.
- Sicherstellen, dass nur unterwiesenes Personal mit der Zurrwinde arbeitet.
- In regelmäßigen Abständen prüfen, ob sicherheits- und gefahrenbewusst gearbeitet wird.

Montage, Wartung und Reparatur

- Montage, Wartung und Reparatur nur durch Fachpersonal.
- Für Reparaturen nur Original-Ersatzteile verwenden.
- An sicherheitsrelevanten Teilen keine Änderungen und Umbauten vornehmen.
- Zusätzliche Anbauten dürfen die Sicherheit nicht beeinträchtigen.

Weitere Vorschriften, die zu beachten sind

- Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
- Länderspezifische Vorschriften, Normen und Richtlinien.

2. TECHNISCHE DATEN

Typ		2622 (Winde)		4504 (Getriebe)	
Bestellnummer		200254		200255	
	[]	Drahtseil	Gurt	Drahtseil	Gurt
Vorspannkraft STF	daN	560	1000	—	—
Zurrskraft LC	daN	1120	2000	—	—
Handkraft SHF	daN	50	50	—	—
Übersetzung	i			25:1	
Seil / Gurtaufnahme	m	9	3	—	—
Kurbelradius	mm			90	175
erforderl. Drahtseil DIN EN 12195-4 DIN EN 12385-4	mm	∅ 8 zul. Zugkraft 1120 daN direkter Zug	—	—	—
erforderl. Spanngurt DIN EN 12195-2	mm	—	50x3 zul. Zugkraft 2000 daN direkter Zug	—	—
Gewicht ohne Seil	kg	6,1		3,2	

Konstruktions- und Ausführungsänderungen vorbehalten.

3. ALLGEMEINES

Qualitäts-Zurrwinde. Robust und zuverlässig. Platzsparender An- oder Einbau. Spann-/ Zurrmittel kann ein Gurt oder ein Drahtseil sein. Bedienung mit Aufsteckgetriebe.

Die Kombination von Zurrwinde und Aufsteckgetriebe entspricht den berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen für Winden BGV D8.

4. AUFBAU

Die Zurrwinden bestehen aus einem anschraubbaren Bügel, einer Trommel und einem Sperrhaken.

5. MONTAGE

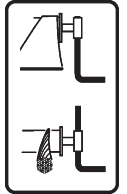
Mit 4 Schrauben M12 unter der Ladefläche anschrauben. Sperrhaken muss in Sperrstellung nach vorne zum Bediener zeigen. Zurrwinde parallel zur Längsachse der Ladeflächenkante anbringen. Gehäuse darf nicht über die Ladefläche stehen.



Vor erstem Einsatz Kurbelradius einstellen:
— für Drahtseil 90 mm
— für Gurt 175 mm

Seilende am zweckmäßigsten hartverlötet und mit Klemmöse in der Seiltrommel festklemmen.

Durch Rechtsdrehen am Handrad wird aufgespult.



6. SEILMONTAGE / BANDMONTAGE

Seil bzw. Gurt muss sich bei drehender Kurbel im Uhrzeigersinn aufspulen.

7. BEDIENUNG

Spannen mit Seil: Sperrhaken aus Sperrstellung ausheben, nach hinten umlegen, Seil bis auf 2 Windungen abziehen, über Ladung legen und auf der anderen Seite einhängen. Sperrhaken wieder in Sperrstellung bringen!

Spannen mit Gurt: Gurt auf der gegenüberliegenden Seite der Zurrwinde einhängen (befestigen, auch an einer Zurrwinde) über die Ladung legen und in Schlitz der Zurrwindentrommel ein- bzw. durchführen.

Durch Rechtsdrehen des Handrades Seil / Gurt vorspannen. Nach einer Trommelumdrehung klemmt sich der Gurt selbst.

Aufsteckgetriebe mit Keilwellenzapfen (Kurbel nach vorne) in Trommelnabe und Verriegelungsbolzen in Bohrung des U-Bügels einführen.

Durch Rechtsdrehen der Kurbel des Aufsteckgetriebes wird die Ladung sicher und fest verzurrt.

Aufsteckgetriebe abnehmen: 2 - 3 Umdrehungen mit Handkurbel nach links (rückwärts) drehen. Die Sperrklinke an der Zurrwinde hält die Last, das Aufsteckgetriebe wird lastfrei.

Getriebe abziehen und an der nächsten Zurrwinde einsetzen.

Lösen: Aufsteckgetriebe einsetzen, Vorspannkraft durch Rechtsdrehen der Kurbel erhöhen. Den freien Sperrhaken nach hinten umlegen (außer Eingriff bringen). Durch Linksdrehen (rückwärts) der Kurbel des Aufsteckgetriebes Seil / Gurt langsam entspannen.

8. WARTUNG

Zurrwinde und Aufsteckgetriebe entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen, jedoch mindestens einmal jährlich, durch einen Sachkundigen prüfen (jährliche Betriebs sicherheitsprüfung nach Unfallverhütungsvorschrift BGV D8, §23, Abs. 2). Sachkundige sind Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Winden, Hub- und Zugeräte haben und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik (z.B. DIN-EN-Normen) soweit vertraut sind, dass sie den arbeitssicheren Zustand von Winden, Hub- und Zugeräten beurteilen können. Die Behandlung, Wartung und der erforderliche Austausch nach Verschleiß der Drahtseile richtet sich nach DIN EN 12195-4 Anhang B, der Spanngurte nach DIN EN 12195-2 Anhang B.

Lagerstellen der Trommel und des Sperrhakens nach Bedarf ölen. Das Aufsteckgetriebe ist mit Langzeitfett versehen. Je nach Bedarf, min. jedoch einmal im Jahr, an den vorhandenen Schmiernippeln mit Fett ähnlich Shell Alvania RL2 geschmiert werden.

Bei Funktionsstörung des Aufsteckgetriebes 4 Schrauben lösen. Beide Runddrahtsprengringe entfernen. Anschließend defektes Teil z.B. Schneckenrad, Schnecke, Antriebswelle, Kurbel, Scheibe austauschen und beide Gehäusesseiten wieder verschrauben. Defekte Zurrwinde ersetzen.

Bei Beachtung dieser Hinweise werden auch Sie mit Ihrer haacon - Zurrwinde zufrieden sein.

9. ERSATZTEILE

Bei einer Ersatzteilbestellung bitte angeben:

- Typ und Fabriknummer der Zurrwinde und des Aufsteckgetriebes / Pos. und Teilenummer.

